

Blauer Autozug Sylt passt Ticketpreise aufgrund gestiegener Energiekosten moderat an

Ziel ist es, die Preise nur kurzfristig zu erhöhen

Niebüll, 13. Mai 2026 – Der Blaue Autozug Sylt passt seine Ticketpreise aufgrund der aktuell stark gestiegenen Öl- und Energiekosten moderat an. Hintergrund sind die Auswirkungen des Kriegs im Nahen Osten und die damit verbundenen Entwicklungen auf den internationalen Energiemärkten.

Ab Mittwoch, 13. Mai erhöht sich der Fahrpreis beim Ticketkauf am Terminal um 3 Euro. Die Anpassung ist notwendig geworden, um die deutlich gestiegenen Betriebskosten im Bahnverkehr zumindest teilweise aufzufangen. „Die anhaltenden Auswirkungen des Kriegs im Nahen Osten und die daraus resultierenden Entwicklungen auf den Energiemärkten belasten auch Verkehrsunternehmen seit mehreren Monaten erheblich“, erklärt Julian Rönsch, COO EVU Schleswig-Holstein bei der RDC Deutschland. „Die notwendige Preisanpassung bedauern wir ausdrücklich. Gleichzeitig hoffen wir, die zusätzlichen Belastungen für unsere Fahrgäste so gering wie möglich und die Maßnahme zeitlich so begrenzt wie möglich halten zu können.“ In den Onlinepreisen ist die Anpassung bereits berücksichtigt. Für Reisende lohnt es sich mehr denn je, frühzeitig online zu buchen, um von den günstigsten verfügbaren Tarifen zu profitieren. <https://www.autozug-sylt.de/>

Der blaue Autozug Sylt bedankt sich ausdrücklich bei allen Fahrgästen für ihr Verständnis und ihre Treue.

Über die RDC Deutschland Gruppe

Die RDC Deutschland Gruppe (www.rdc-deutschland.de) ist mit rund 430 Mitarbeiter*innen als eine führende Privatbahn in Schleswig-Holstein und im deutschen und europäischen Nachtzugverkehr aktiv. Sie gehört zur Railroad Development Corporation (RDC), einem mittelständischen Eisenbahn-Familienunternehmen aus Pittsburgh/USA. Zur Unternehmensgruppe gehören die RDC AUTOZUG Sylt GmbH (Sitz Westerland), die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (Sitz Niebüll), die RDC Asset GmbH (Sitz Hamburg), die RDC Deutschland GmbH (Sitz Hamburg), die FVE Farge-Vegesacker Eisenbahn GmbH (Sitz Bremen), TWE Teutoburger Wald Eisenbahn GmbH (Sitz Gütersloh) sowie die BTE BahnTouristikExpress GmbH (Sitz Nürnberg).